

ZIELGRUPPE



Schüler:innen der Jahrgangsstufen 7 - 10 an Schulen im Land Brandenburg folgender Schulformen:

- Oberschule
- Gesamtschule
- Gymnasium
- Förderschule mit FSP "Lernen", "körperlich-motorische Entwicklung", "Sehen" und "Hören"

PROGRAMMZIELE



- Entwicklung von Berufswahlkompetenz
- Förderung von sozialen/personalen Schlüsselkompetenzen der Schüler:innen
- Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern (z. B. berufliche Schulen, Agenturen für Arbeit, Unternehmen, Ausbildungsträger, Kammern, Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT)

PROJEKTSCHWERPUNKTE



Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- Erhalten umfassender Informationen zu ausgewählten Berufsfeldern
- Fachpraktisches Erfahren von Arbeitsweltrealitäten
- Erlernen von Strategien zur Berufswahl- und Entscheidungsfindung
- Reflexion von Eignung, Neigung und Fähigkeiten

Zur Zielerreichung dienen verschiedene Berufsorientierungsprojekte:

Berufsweltprojekte

Innerhalb der Projekte lernen die Schüler:innen mindestens eine:n potentielle:n Arbeitgeber:in in der Nähe der Schule kennen. Dabei kann die Umsetzung durch eine Vielzahl an Methoden kreativ und individuell gestaltet werden.

Praxislernen in Werkstätten

In überbetrieblichen Bildungsstätten können Schüler:innen mit Hilfe fächerübergreifender Lernaufgaben ihr theoretisch erworbenes Wissen anwenden und verschiedene Berufsfelder austesten.

Praxislernen in Betrieben

Praktisches Lernen in Unternehmen, öffentlichen, wissenschaftlichen oder sozio-kulturellen Einrichtungen. Schüler:innen erhalten einen vertieften Einblick in ein Berufsbild und werden in das Arbeitsumfeld sowie in Arbeitsprozesse integriert.



Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.spi-praxisbo.de



Vereinbaren Sie einen Beratungstermin
praxisbo@stiftung-spi.de

Das Vorhaben wird aus Mitteln der Europäischen Union, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Brandenburg gefördert.